

vernETZt im Donauraum

Verbindungen schaffen, Zukunft formen

17. - 18. September 2024, Start und Ende jeweils 13:00 Uhr
Ursulinenhof, Linz

Im Rahmen der österreichischen EUSDR-Präsidentschaft (www.eusdr2024.at) lädt die Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) und dem Land Oberösterreich österreichische Projektpartner:innen aus donauraumrelevanten Interreg-Programmen, deren Programmstellen sowie Stakeholder:innen der Donauraumstrategie zu einer zweitägigen Veranstaltung nach Linz ein.

Worum es geht

Über 250 Interreg-Projekte mit österreichischer Beteiligung werden derzeit in grenzüberschreitenden und transnationalen Interreg-Programmen im Donauraum umgesetzt. Zusätzlich gibt es zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Donauraumstrategie (EUSDR). Viele Akteur:innen arbeiten daran, den Donauraum innovativer und nachhaltiger zu gestalten. Dieses große Potential soll nach dem Grundsatz „Zusammen sind wir noch stärker“ in der Netzwerkveranstaltung weiterentwickelt werden.

Wie schaffen wir Synergien durch Vernetzung im Donauraum? Welche Möglichkeiten nutzen Projektpartner:innen und EUSDR-Stakeholder bereits jetzt, um an den gemeinsamen Visionen für den Donauraum zu arbeiten? Wie können wir Ergebnisse aus verschiedenen Initiativen weitertragen? Und welche Maßnahmen und Impulse wären hilfreich für zukünftige Kooperationen?

Ob strategisch oder operativ – wir arbeiten gemeinsam an Zielen und ziehen an einem Strang!

Wir freuen uns auf zwei Tage Netzwerken im interaktiven Austausch zwischen Interreg-Projektpartner:innen und -Programmen sowie EUSDR-Stakeholder:innen. Wir bieten Platz und Raum für Diskussion und Vernetzung, damit Sie sich den oben gestellten Fragen widmen und mit anderen Akteur:innen vernetzen können.

Gestalten Sie das Programm mit!

Wir haben ein intensives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, möchten Ihnen aber auch die Möglichkeit geben, ein für Sie oder Ihre Organisation wichtiges Thema einzubringen und eine etwa einstündige Diskussionsrunde („Open Space“) selbst zu gestalten.

Wenn Sie ein Thema im Open Space diskutieren möchten, ersuchen wir Sie, in der Anmeldung Ihren Themenvorschlag kurz zu umreißen. Wir werden Sie daraufhin kontaktieren und die Details mit Ihnen besprechen.

Wir ersuchen um **Anmeldung bis 10. September 2024** unter <https://reglist24.com/nat-netzwerk-va-donaوراum>

PROGRAMM

(Stand: 03.09.2024)

Dienstag, 17. September 2024

ab 13 Uhr	Registrierung, Ankommen bei Kaffee und Getränken
13:30	<p>Beginn und Begrüßung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markus Achleitner, Landesrat für Wirtschaft und Europa, Land Oberösterreich • Elfriede Moser, Leitung Sektion III - Fortwirtschaft und Regionen, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
14:00	verNETZt im Donauraum: Interaktiver Einstieg in die Veranstaltung
14:15	<p>verNETZt im Donauraum: Von der Vision in die Praxis – Impulsvorträge</p> <p>Wie ist die Veranstaltung in den größeren Rahmen der Kohäsionspolitik eingebettet, wie münden Ziele der Makroregionalen Strategie auf lokaler Ebene in eine konkrete Umsetzung, wie wurden Wissen und Erfahrungen zwischen den verschiedenen Programmwelten und Regionen im Donauraum transferiert und wie haben Projektergebnisse im Donauraum zu konkreten Business-Ideen und praktischen Anwendungen geführt? Vier Kurzimpulse geben Antworten auf diese Fragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Welten verbinden: Der übergeordnete Rahmen der Kohäsionspolitik im Donauraum – Georg Schadt, Leitung Abteilung III/6 Koordination Regionalpolitik und Raumordnung, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft & Das Zusammenspiel von ESF/Interreg und EUSDR - Roland Hanak, Koordinator EUSDR-Prioritätsbereich 9 „Investitionen in Menschen und Qualifikationen“, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft • Von der Makroregionalen Strategie zur konkreten Umsetzung – die Zusammenarbeit der PA1a mit Interreg-Projekten - Viktoria Weissenburger, Teamleitung Aktionsprogramme, EUSDR-Prioritätsbereich 1a „Binnenschifffahrt“, via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH • Healthacross: Wie aus einem grenzüberschreitenden Gesundheitsprojekt eine strategische Flagship-Initiative für den Donauraum wurde - Elke Ledl, Leitung Stabsstelle EU Agenden / Healthacross, NÖ Landesgesundheitsagentur & Claudia Singer-Smith, Koordinatorin EUSDR-Prioritätsbereich 10 „Institutionelle Kapazitäten“, Stadt Wien • Bedeutung der Kohäsionspolitik für die Business Upper Austria – Beispiele zur Kapitalisierung von Projektergebnissen – Werner Pammingner, Geschäftsführer, Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

15:45	Pause
16:00	Marktplatz für Institutionen, Projekte, Programme und Strategie
16:20	<p>vernETZt im Donauraum: Schnittstellen finden, Synergien schaffen – Vernetzungsphase 1</p> <p>Diese Session bietet Gelegenheit, sich in thematisch unterteilten Arbeitsgruppen intensiv auszutauschen. In jeder Gruppe werden die Aspekte Wissenstransfer, Kapitalisierung bzw. Ausrollung bestehender Ergebnisse und erfolgreicher Initiativen sowie konkrete Anknüpfungspunkte zur Zusammenarbeit diskutiert.</p> <p>Die thematischen Arbeitsgruppen orientieren sich an den vier Säulen der Donauraumstrategie:</p> <p><u>1. Säule „Connecting the Region“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität & Verkehr • Kultur & Tourismus • Energiewende & CO2-Reduktion <p><u>2. Säule „Protecting the Environment“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandelanpassung, Risikomanagement, Wassermanagement • Umweltschutz & Biodiversität <p><u>3. Säule „Building Prosperity“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovation, Forschung, KMU, Unternehmertum • Kreislaufwirtschaft • Arbeitsmarkt / Beschäftigung, Bildung & Soziales <p><u>4. Säule „Strengthening the Region“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Kooperation, grenzüberschreitende Governance, Abbau von Grenzhindernissen, Sicherheit <p>Zusätzlich: Möglichkeit für Open-Space</p>
18:00	vernETZt im Donauraum – Menschen verbinden
18:30	Ende des 1. Tages
19:00-22:00	Gemeinsames Abendessen im OK-Deck

Mittwoch, 18. September 2024

08:30	Ankommen
09:00	Begrüßung und Einstieg in Tag 2
09:15	Keynote: Zukunftsperspektiven für den Donauraum

	<ul style="list-style-type: none"> • Roland Arbter, stv. Leitung, Abteilung III/6 Koordination Regionalpolitik und Raumordnung, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft • Franziska Sielker, Universitätsprofessorin für Stadt- und Regionalforschung an der TU Wien <p>danach Q&A</p>
10:10	Pause
10:40	<p>Zukunft formen: Wie Projekte, Programme und Strategie die Zukunft des Donauraums gemeinsam gestalten – Vernetzungsphase 2</p> <p>Am zweiten Tag wird noch einmal in den gleichen thematischen Arbeitsgruppen wie am Vortag gearbeitet. Aufbauend auf den Ergebnissen des ersten Tages sollen die zukünftig wichtigen Themen für Kooperationen im Donauraum identifiziert werden. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen soll auch gemeinsam reflektiert werden, was in der Kooperation im Donauraum funktioniert und wo es Verbesserungsbedarf gibt.</p> <p>Zusätzlich: Möglichkeit für Open-Space</p>
12:00	Synthese im Plenum
13:00	Ende der Veranstaltung, Ausklang beim Mittagessen

Rahmenprogramm am 18. September 2024:

Nach Ende der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, an einem von zwei Programmpunkten teilzunehmen. Wir bitten Sie dafür ebenfalls um Anmeldung, da die Teilnehmer:innenzahl begrenzt ist.

13:30	<p>Führung durch die Kunstsammlung des Landes Oberösterreichs Dauer ca. 1 Stunde direkt neben den Veranstaltungsräumlichkeiten</p>
13:30	<p>Besichtigung der neu errichteten Donaubrücke und des Tunnels der A26 Dauer ca. 2 Stunden <i>Bitte festes Schuhwerk anziehen!</i></p>